



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -  
- 17. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Schule,  
Beruf und Kultur

Nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

**Protokoll**

**über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 07.09.2017**

**Anwesend:**

Herr Heiko Bertelt (Grundmandat)  
Herr Walter Bokern (KTA)  
Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitneh-  
merorganisationen)  
Herr Heiner Dammann  
Herr Bernard Decker  
Frau Anna Ellmann (KTA)  
Frau Ingrid Frenkel  
Herr André Hüttemeyer ab TOP 4  
Herr Kristian Kater  
Frau Birgit Meyer (Vertreterin des Elternver-  
treters der allgemeinbildenden Schulen) ab TOP 4  
Herr Aloys Schulte (stellv. Vorsitzender)  
Frau Natalie Schwarz  
Herr Holger Teuteberg  
Herr Paul Trenkamp  
Herr Matthias Warnking Vertreter für Walter Goda  
Herr Simon Warnking (Vertreter der Schüler  
der allgemeinbildenden Schulen)  
Herr Clemens Westendorf  
Herr Heinrich Luhr (Grundmandat)  
Herr Herbert Winkel (Landrat)

**Entschuldigt:**

Herr Walter Goda (KTA)  
Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerIn-  
nen der kreiseigenen allgemeinbildenden  
Schulen)  
Herr Jesus Sanchez-Acosta Vertreter der

Eltern der berufsbildenden Schulen  
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitgeberorganisationen)

**Hinzugezogen:**

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)  
Frau Angelika Wehebrink  
Frau Elke Stolle (Protokollführerin)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 30.05.2017
5. Mitteilungen Landrat
  - 5.1. Schulpaket Damme
  - 5.2. Erweiterung Gymnasium Lohne
  - 5.3. Teilgebundene Ganztagschule Gymnasium Damme
  - 5.4. Unterrichtsversorgung an Gymnasien
  - 5.5. Einrichtung eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)
6. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder
7. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nach § 56 NKomVG; Medienpädagogische Beratung und Kreismedienzentrum
8. Weiterentwicklung des Kreismedienzentrums zu einem medienpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (Learning Lab) (320/2017)
9. Neubau des KFZ-Traktes und weitere 8 Unterrichtsräume sowie eines PC-Raumes an der Adolf-Kolping-Schule in Lohne (321/2017)

- - - - -

**I. Öffentlicher Teil**

## **1. Eröffnung der Sitzung**

---

KTA Aloys Schulte eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr für den entschuldigten Ausschussvorsitzenden, KTA Matthias Windhaus. Er bedankt sich bei Schulleiter Martin kleine Bornhorst, dass die Sitzung in der Adolf-Kolping-Schule stattfinden könne.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch KTA Aloys Schulte festgestellt.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Es werden keine Änderungswünsche der Tagesordnung vorgetragen.

## **4. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 30.05.2017**

---

Bei der letzten Sitzung am 30.05.2017 war KTA Kristian Kater entgegen des Eintrags im Protokoll nicht anwesend. Die Niederschrift wird mit der entsprechenden Änderung bei vier Enthaltungen angenommen.

Im Anschluss stellt sich Herr kleine Bornhorst als neuer Schulleiter der Adolf-Kolping-Schule vor und erläutert seinen beruflichen Werdegang.

## **5. Mitteilungen Landrat**

---

### **5.1. Schulpaket Damme**

---

Landrat Herbert Winkel erinnert an das Thema Erweiterung des Gymnasiums Damme, das in der letzten Schulausschusssitzung beraten worden sei. Zwischenzeitlich sei mit der Stadt Damme Einigung dahingehend erzielt, dass die Alternative

2, d.h. Kauf der Hauptschule durch den Landkreis und Verkauf der bisherigen Marienschule an die Stadt Damme, umgesetzt werde.  
Die weitere Beratung erfolge im Finanzausschuss.

## **5.2. Erweiterung Gymnasium Lohne**

---

Hinsichtlich des Grundstückskaufs am Gymnasium Lohne berichtet Landrat Herbert Winkel, dass mit der Stadt Lohne ebenfalls eine Einigung erzielt worden sei. Die erforderlichen Flächen für die Erweiterung können nunmehr erworben werden. Die Stadt werde die Bauleitplanung anpassen.  
Weitere Beratung dazu erfolge ebenfalls im Finanzausschuss.

## **5.3. Teilgebundene Ganztagschule Gymnasium Damme**

---

Am 08.06.2017 habe der Kreistag auf Antrag des Gymnasiums Damme das Einvernehmen für die Errichtung einer teilgebundenen Ganztagschule erteilt. Der Antrag sei anschließend bei der Landesschulbehörde gestellt worden, teilt Landrat Herbert Winkel mit.  
Mit Schreiben vom 17.08.2017 sei der Antrag mit der Begründung abgelehnt worden, dass nur ein Nachmittag als Ganztagsangebot nicht ausreichend sei.

## **5.4. Unterrichtsversorgung an Gymnasien**

---

Landrat Herbert Winkel berichtet über die Abordnung von Lehrkräften der Gymnasien an Grund- und Oberschulen. Neben Elterninitiativen habe auch er ein Schreiben an das Ministerium gesandt, in dem er sich gegen die Abordnung der Lehrkräfte wehre. Die entstandenen Lücken im Unterrichtsangebot seien nicht hinnehmbar.

## **5.5. Einrichtung eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)**

---

Das Land Niedersachsen beabsichtigt in jedem Landkreis RZIs einzurichten, um ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung zu stellen. Das RZI soll Ansprechpartner für alle Fragen der sonderpädagogischen Förderung und Unterstützung in der Inklusiven Schule sein.

Landrat Herbert Winkel berichtet, dass vor einer Einrichtung Planungsgruppen in den Landkreisen installiert werden. Seit dem 01.08.2017 seien bereits 11 RZIs in Niedersachsen eingerichtet worden.

Mit Schreiben der Staatssekretärin des Nds. Kultusministeriums Frau Huxhold vom 30.08.2017 werde nun auch im Landkreis Vechta zum 16.10.2017 die Planungsgruppe eingerichtet.  
Das RZI solle zum 01.08.2018 im Landkreis Vechta seine Arbeit aufnehmen.

## **6. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder**

---

Landrat Herbert Winkel begrüßt die als Schüler- und Elternvertreter neu hinzugewählten Mitglieder des Ausschusses Herrn Simon Warnking und Frau Birgit Meyer. Er klärt sie über die Pflichten nach den §§ 40 bis 42 des NKomVG auf und händigt die Belehrungen schriftlich aus. Anschließend werden die neuen Mitglieder vom Landrat per Handschlag verpflichtet.

## **7. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nach § 56 NKomVG; Medienpädagogische Beratung und Kreismedienzentrum**

---

Erster Kreisrat Hartmut Heinen stellt auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion die Arbeit des Kreismedienzentrums anhand einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage 1**) vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass die gesetzliche Aufgabe des Landkreises und zwar die Unterstützung der Schulträger bei der Ausstattung der Schulen mit audiovisuellen Medien sich stark verändert habe. Die technische Entwicklung mache die Geräte immer kleiner und preisgünstiger, sodass die Mehrzahl der Schulen bereits mit eigenen Geräten ausgestattet sei. Die erforderlichen Medien werden verstärkt auf Online-Plattformen zur Verfügung gestellt. Es bestehe die Möglichkeit, historisch wertvolle Medien zu digitalisieren.

Die Vermittlung von Medienkompetenz in Schulen und Kindertagesstätten gewinne immer mehr an Bedeutung. Diese Aufgabe des Landes übernimmt für den Landkreis Vechta Herr Christian Emke vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ). Allerdings seien die zur Verfügung stehenden 11 Wochenstunden für die Erfüllung der Vielzahl der im Erlass vom 19.06.2006 geregelten Aufgaben nicht ausreichend.

Auf Nachfrage von KTA Kristian Kater erklärt EKR Hartmut Heinen, dass der Medienverleih im neuen Bürgerservice des Landkreises durch die Vollzeitkraft Frau Belersen erfolge. Die Vertretung übernehmen alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Bürgerservice.

## **8. Weiterentwicklung des Kreismedienzentrums zu einem medienpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (Learning Lab) (320/2017)**

---

Erster Kreisrat Hartmut Heinen verweist auf die Vorlage. Vor ca. einem halben Jahr habe Frau Dr. Schockemöhle von der Universität Vechta und Herr Emke vom NLQ ein Konzept für einen zukünftigen Lehr- und Lernort zur Vermittlung von Medienkompetenz, dem Learning-Lab erstellt.

Ziel sei es, dass alle Beteiligten von einer Einrichtung profitieren. Bezüglich einer

genauen Ausgestaltung der Aufgabenübernahme sei noch keine abschließende Einigung erzielt worden, sodass ein diesbezüglicher Beschluss noch zurückgestellt werden müsse. Auf Rückfrage bestätigt Erster Kreisrat Hartmut Heinen, dass sich die Beteiligten in der Zielsetzung einig seien.  
Das Konzept wird insgesamt begrüßt.

- zurückgestellt -

## **9. Neubau des KFZ-Traktes und weitere 8 Unterrichtsräume sowie eines PC-Raumes an der Adolf-Kolping-Schule in Lohne (321/2017)**

---

Herr kleine Bornhorst und der stellvertretene Schulleiter Klaus Ostendorf stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**) die Schulformen und die Entwicklung der Schülerzahlen der Adolf-Kolping-Schule vor. Besonders wird auf die hinzugekommenen Flüchtlinge hingewiesen, die in Sprachförder- und Berufseinstiegsklassen unterrichtet werden. Durch diese zusätzlichen Angebote und kleine Klassenstärken seien nicht vorhersehbare Raumprobleme entstanden.

Im Sommer 2018 werde durch erste Abschlüsse eine größere Anzahl an Auszubildenden auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, an denen die hiesigen Betriebe bereits großes Interesse zeigen.

Für das neue Gebäude im geplanten Bauabschnitt 2 sei neben einer Kfz-Halle und Unterrichtsräumen für die Kfz-Ausbildung die Unterbringung des Beruflichen Gymnasiums Technik, der Fachoberschule Technik sowie der Fachschule Mechatronik geplant.

EKR Heinen stellt den Bauplan vor und erklärt die Erforderlichkeit eines 4-stöckigen Gebäudes aufgrund der hohen Anzahl an benötigten Unterrichtsräumen. Er weist darauf hin, dass neben der ehemaligen evangelischen Schule langfristig ein weiterer Gebäudeteil der Schule abgerissen werden müsse, da eine Sanierung nicht mehr in Frage komme.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Die schulische Notwendigkeit des in der Sachdarstellung aufgezeigten Raumbedarfs für den 2. Bauabschnitt wird anerkannt. Die weitere Beratung der Baumaßnahmen erfolgt im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss.“

Ende der Sitzung: 18:18 Uhr

Vechta, 13.09.2017

Winkel  
Landrat

Stolle  
Protokollführerin